



## Antrag

TOP:  
Vorlagen-Nummer: **VII/2020/01360**  
Datum: 10.06.2020  
Bezug-Nummer.  
PSP-Element/ Sachkonto:  
Verfasser: Dr. Inés Brock  
Melanie Ranft

| Beratungsfolge                                | Termin                   | Status                     |
|---|--------------------------|----------------------------|
| Sportausschuss                                | 01.07.2020<br>16.09.2020 | öffentlich<br>Vorberatung  |
| Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt und Ordnung | 02.07.2020<br>17.09.2020 | öffentlich<br>Vorberatung  |
| Hauptausschuss                                | 08.07.2020<br>23.09.2020 | öffentlich<br>Vorberatung  |
| Stadtrat                                      | 15.07.2020<br>30.09.2020 | öffentlich<br>Entscheidung |

**Betreff: Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN für ein Pilotprojekt Blühflächen/Blühstreifen im Umfeld einer Sportanlage der Stadt Halle**

### Beschlussvorschlag:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit dem Stadtsportbund ein Pilotprojekt Blühflächen/Blühstreifen auf geeigneten Nebenflächen einer städtischen Sportanlage im Stadtgebiet zu realisieren.

gez. Dr. Inés Brock  
Fraktionsvorsitzende

gez. Melanie Ranft  
Fraktionsvorsitzende

### Begründung:

Im Mai 2018 hatte der Stadtrat die Stadtverwaltung beauftragt, Möglichkeiten zur Realisierung von Blühflächen und Blühstreifen im Stadtgebiet zu untersuchen. Im Ergebnis sollten dem Stadtrat Vorschläge unterbreitet werden, auf welchen Flächen im Stadtgebiet Blühflächen/Blühstreifen umgesetzt werden können und wie Bürgerinnen und Bürger und Akteure wie Naturschutzverbände, Imker\*innen und Stadtgarteninitiativen einbezogen werden können (vgl. Beschluss zu Antrag VI/2018/03882). Auf schriftliche Anfrage zur Umsetzung im Dezember 2018 wurde von der Stadtverwaltung u.a. ausgeführt, dass das

Thema Biodiversität im öffentlichen Grün auch in der Stadt Halle (Saale) eine immer größer werdende Rolle spielen und die Stadtverwaltung abseits der Bauleitplanung die eigentumsverwaltenden und planenden Bereiche für das Thema sensibilisieren möchte. Angekündigt wurde, dass bei der Mahd künftig regelmäßig Bereiche ausgespart werden und so Blühflächen und Rückzugsräume für Insekten entstehen.

Während in der Beigeordnetenkonferenz am 14.01.2020 im Rahmen der Vorstellung des Projektplanes 2020 seitens des GB II die Erschließung von weiteren Flächen für Blühwiesen als Vorhaben für das laufende Kalenderjahr angekündigt wurde, enthält die im März 2020 im Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt und Ordnung als Informationsvorlage „Grünflächenpflegekonzeption“ (vgl. VII/2020/01096) keinerlei Informationen über bisher realisierte oder geplante Aktivitäten der Stadt. Durch Engagement von Bürger\*innen im Rahmen eines Projektes Blühwiese Halle wurde aktuell die Umgestaltung einer großen Rasenfläche zu einer Blühfläche vorbereitet (vgl. <https://bluehende-landschaft.de/netzwerkkarte/halle/>).

Mit diesem Antrag wird vorgeschlagen, geeignete Nebenanlagen von städtischen Sporteinrichtungen als potentielle Blühflächen in den Blick zu nehmen und gemeinsam mit dem Stadtsportbund dazu ein Pilotprojekt zu entwickeln. Denkbar sind beispielsweise Grünflächen im Bereich des Sportkomplex Bildungszentrum Halle-Neustadt. Bisher intensiv gemähte Flächen verursachen in der laufenden Pflege erhebliche Kosten, extensiv gepflegte Blühflächen werden jährlich schöner und artenreicher.



Stadt Halle (Saale)  
Geschäftsbereich Kultur und Sport

10.07.2020

**Sitzung des Stadtrates am 15.07.2020**

**Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN für ein Pilotprojekt  
Blühflächen/Blühstreifen im Umfeld einer Sportanlage der Stadt Halle**

**Vorlagen-Nr.: VII/2020/01360**

**TOP: 9.5**

**Stellungnahme der Verwaltung:**

Die Verwaltung empfiehlt, den Antrag für erledigt zu erklären.

**Begründung:**

Die Verwaltung begrüßt das Anliegen, das sich in zahlreiche Projekte der Stadt zur Schaffung von Blühwiesen einreicht, und wird mit den Pächtern städtischer Sportanlagen zur Einrichtung von Blühflächen in Kontakt treten. Die Organisation der Grünflächenpflege obliegt als Geschäft der laufenden Verwaltung dem Oberbürgermeister.

Dr. Judith Marquardt  
Beigeordnete für Kultur und Sport